

höchststand eine besondere Rolle.

Auf diesen ökonomischen Beratungen mußte geklärt werden, daß es mit dem neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft unvereinbar ist, noch mit Verlust zu arbeiten. Sehr energisch mußte ein Teil Ingenieure, Abteilungsleiter, Meister u. a. darauf aufmerksam gemacht werden, daß es nicht möglich ist, auf alte Art zu leiten und die betriebliche Rentabilität herzustellen.

### ... und Welthöchststand

Eine Ingenieure meinten: wissenschaftlich-technischer Höchststand, technische Revolution — bei uns nie. Einer sagte: Bevor wir die technische Revolution durchführen, sollten wir erst eine ökonomische Revolution verwirklichen.

Zuerst wußten wir mit dieser Sache gar nichts anzufangen, aber dann stellte sich heraus, daß er überhaupt keine Vorstellungen hatte, wie es auf seinem Gebiet in der Welt aussieht und was er konkret unternehmen muß, um zum Welthöchststand zu kommen. Das Produktionskomitee half mit den Auseinandersetzungen, den Weg für eine schöpferische Arbeit frei zu machen. So konnte auf der ökonomischen Konferenz, die auf Empfehlung des Produktionskomitees im Juni dieses Jahres stattfand, das Programm zur Herstellung der betrieblichen Rentabilität bis 1965 angenommen werden. Es ist heute jedem Kollegen des Betriebes bekannt.

Eine große Hilfe und Unterstützung für unsere Arbeit war dabei der Besuch des Genossen Walter Ulbricht in unserem Betrieb. Genosse Ulbricht lenkte immer wieder unsere Aufmerksamkeit darauf, daß

der gegenwärtige Kampf um die Erhaltung des Friedens in entscheidendem Maße an der wirtschaftlichen Front geführt wird und daß es für die Fischwirtschaft notwendig ist, den wissenschaftlich-technischen Höchststand in kürzester Zeit mit geringem Aufwand und hohen Ergebnissen zu verwirklichen.

In diesem Kampf um die Herstellung der betrieblichen Rentabilität wurde die Perspektive des Kombinats ausgearbeitet. Das Produktionskomitee widmete der Entwicklung, Konstruktion und dem Neubau weiterer Fischereifahrzeuge und den entsprechenden Hafen- und Landanlagen größte Aufmerksamkeit. Als der umfangreiche Bau der neuen Hafen- und Kaianlagen durch ungenügende Leitungstätigkeit der VVB und anderer Organe ins Stocken geriet, veranlaßte das Produktionskomitee eine umfangreiche Untersuchung der Ursachen und Mängel. Es bat den Generaldirektor der VVB, an der Aussprache über diese Angelegenheit teilzunehmen. Auch der Betriebsleiter und der Parteisekretär des entsprechenden Baubetriebes wurden eingeladen, um an Ort und Stelle über die Weiterführung des Baues zu entscheiden. Mitglieder des Produktionskomitees hatten vorher bestimmte Untersuchungen beim Projekt vorgenommen. So konnte eine tiefgründige Einschätzung des Standes der Arbeiten gegeben werden. Vom Produktionskomitee wurden Vorschläge zum weiteren Ablauf gemacht. Ergebnis war, daß von der VVB und einigen Abteilungen im Volkswirtschaftsrat sehr schnell verändert wurde. Damit stiegen auch die Autorität des Produktionskomitees sowie das Selbstbewußtsein der Komiteemitglieder.

### Ständige Arbeitsgruppen — nicht die richtige Form

Bei diesen Arbeiten merkten wir, daß die Methode, ständige Arbeitsgruppen beim Produktionskomitee zu bilden, nicht die richtige Form ist. Das Pro-

duktionskomitee hat die gesellschaftlichen Organisationen wie die Gewerkschaft, die Kammer der Technik u. a. viel stärker als bisher zur Unter-

suchung oder Realisierung bestimmter Maßnahmen heranzuziehen. Das bedeutet für uns, daß die Kammer der Technik z. B. bei der Realisierung des Rentabilitätsprogramms ebenfalls ihren bestimmten Platz erhält und diese Organisation die Ingenieure vorrangig auf die Lösung wissenschaftlich-technischer Aufgaben lenkt.

Damit das Produktionskomitee zu einem wirklichen Organ der unmittelbaren Beeinflussung der Leitung und Lenkung des Betriebes wird, muß es hochqualifizierte Spezialisten, Meister, Arbeiter, Ökonomen, die fähigsten Mitglieder gesellschaftlicher Organisationen und Vertreter von Schwerpunktabteilungen zur unmittelbaren Mitarbeit heranziehen. Dadurch wird gewährleistet, daß die wichtigsten Abteilungen ohne viele Zwischenwege mit der Beratung der Probleme beginnen.

Unserer Erfahrung nach hat es keinen Zweck, das Produktionskomitee und die Mitglieder mit Kleinkram zu überlasten. Unsere Komiteemitglieder erhalten 14 Tage vor der Sitzung die ausgearbeiteten Materialien. Dadurch können sie in den Massenorganisationen, auf den Schiffen und in den Abteilungen mit den Arbeitern, Ingenieuren und Fischern die Probleme vorher beraten bzw. sie anschließend entsprechend auswerten. Es ist uns jedoch nicht völlig gelungen, daß die Massenorganisationen bereits mit konstruktiven Vorschlägen auf den Beratungen auftreten.

### Thema Qualifizierung

Unser Produktionskomitee beschäftigt sich ebenfalls sehr eingehend mit den Maßnahmen zur Qualifizierung der Werktätigen. Im Zusammenhang mit der technischen Revolution betrachten wir die allseitige Qualifizierung, ausgehend vom berufsvorbereitenden Unterricht über die Berufsausbildung bis zur Erwachsenenqualifizierung,